

Ressort: Politik

Mafia-Experte warnt: Deutschland ist ein attraktiver Standort

Berlin, 11.01.2018, 04:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzender des Vereins "Mafia? Nein, Danke!", Sandro Mattioli, hat davor gewarnt, dass die Behörden die Gefahr, die von der 'Ndrangheta in Deutschland ausgeht, unterschätzen. Ein Grund sei, dass aktuell ein Schwerpunkt auf die Bekämpfung des islamistischen Terrorismus gelegt werde, weil der öffentliche Druck hier größer sei, sagte Mattioli der "Heilbronner Stimme" (Donnerstagsausgabe).

Deutschland sei für die Mafia ein attraktiver Standort. Das habe viele Gründe. "Es gibt löchrige Gesetze und schon ein breites Netz, an das man leicht andocken kann. Dazu kommt die sehr gute Wirtschaftslage", so der Journalist und Autor. "Die Behörden gehen derzeit von mehr als 500 Mafia-Angehörigen in Deutschland aus", sagte Mattioli. Er selbst schätze die Zahl auf bis zu 1.500. Dass die Mafia in Deutschland mit der Razzia von Dienstag entscheidend geschwächt wurde, glaubt er nicht. "Für den Farao-Marincola-Clans, der wohl am stärksten betroffen war, ist es sicherlich ein schwerer Schlag. Aber die 'Ndrangheta besteht aus sehr vielen Clans", sagte Mattioli weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100426/mafia-experte-warnt-deutschland-ist-ein-attraktiver-standort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com